



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Vollständiges Marburger Gesangbuch

Luther, Martin

Marburg, 1750

CXVIII. 118. Nicol. Hermann. Krafft des Amts der Schlüssel. Im Th. Erhalt
uns, Herr, &c.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-51092](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-51092)

Vom himmelreich: Dis
ist mein sohn, der mir
geliebt, Auf ihn mein
wohlgefallen steht.

4. Das ist geschehen
uns zu gut, Gott nicht
ihm selbst erscheinen
thut, Redet auch nicht
um seiner willn, Son-
dern wirs hören und
glauben solln.

5. Dasz der mensch sey
wahr'r Gottes Sohn,
Der sich am Jordan
tauffen lahn, Als ein
sünder, das er nicht ist,
Und doch allein all
sünde büßt.

6. Dardurch der him-
mel aufzerhan, Der
heilig geist herab ge-
fahren, Der vatter ge-
sagt zu uns alln, In
Christo solln wir ihm
gefallen.

7. Darauf empfahen
wir die tauf, Werden
darein genommen auf
Von Gott dem Vate-
ter, Sohn und Geist,

Bei ihm zu seyn in
ewigkeit.

CXVII. 117.

Thom. Blaurer.

Um kindliche Unschuld.

Im Th. Nun welche hie re.

HERR, schaff uns
wie die kleine kind,
In unschuld neu geboh-
ren :: Als wir getaufft
im wasser sind, Zu det-
nem volck erköhren. Dasz
demnach sich, **HERR**
Christ, an dich Der
sündlich mensch ergebe,
Dasz er wohl sterb, Und
nicht verderb, Mit dir
ersteh und lebe.

6. Von der Buß, Beicht,
und Absolution.

CXVIII. 118.

Nicol. Hermann.

Kraft des Amts der Schlüssel.

Im Th. Erhalt uns, Herr, re.

Gott wahr ich leb,
Du sprichst Gott der
Herr, Des sünders tod
ich nicht begeh. Sondern
dasz er bekehre sich, Thu
buß, und lebe ewiglich.

3 4

2. Drum

2. Drum Christ der Herr sein jünger aussandt, Geht hin, predigt in allem land Vergebung der sünd jederman, Dem's leyd ist, glaubt und will ablahn.
3. Wem ihr die sünd vergeben werd, Soll ihr los seyn auf dieser erd: Wem ihr sie bhalt im namen mein, Dem solln sie auch behalten seyn.
4. Was ihr bindt, soll gebunden seyn, Was ihr auflöst, das soll los seyn: Die schlüssel zu dem himmelreich Diemit ich euch geb allen gleich.
5. Wem ihr verkündigt diesen trost, Das er durch mein blut sey erlöst, Behält die zeugnis im herzen sein, Derselb ist los von schuld und pein.
6. Wann uns der prier
- ster absolvirt
amt der Herr
durch ihn führt,
spricht uns selbst
sünden rein,
werckzeug ist der
allein.
7. Und wann die
wär noch so groß,
werden wir derselb
los, Durch krafft
absolution, Die
dient hat
sohn.
8. Wem der prier
auflegt sein
Dem löst Christ
der sünden band,
absolvirt ihn durch
blut, Wem's glaubt
aus gnad hat
gut.
9. Das ist der heilige
schlüssel krafft,
bindt und wieder
macht, Die kirch
sie an ihrer seitt,
hausmutter der
stenheit.
10. Wem

Sei. Wen sein gewissen
 Arbeit und nagt, Die
 , Ufünd ihn quält, daß er
 st verzagt, Der halt sich
 Zu dem gnaden-thron,
 Zum wort der absolu-
 tion.

11. Lob sey dir, wahrer
 Gottes sohn, Für die
 heilig absolution, Dar-
 inn du zeigst dein guad
 und gut, Für ablaß
 briefen, **HERR**, uns
 behüt.

CXIX. 119.

D. Joh. Chyomafus, f. Schne-
 sing.

Der recht büßfertige Christ.

Wlein zu dir, **HERR**
JESU Christ,
 Mein hoffnung steht
 auf erden :: Ich weiß,
 daß du mein tröster bist,
 Kein trost mag mir
 sonst werden. Von
 anbeginn ist nichts
 erkohrn, Auf erden
 Du war kein mensch ge-
 bohren, Der mir aus
 nöthen helfen kan,
 Ich ruff dich an, Zu

dir ich mein vertrauen
 han.

2. Mein sünd sind
 schwer und übergroß,
 Und reuen mich von
 herhen :: Derselben
 mach mich quitt und
 los, Durch deinen tod
 und schmerhen. Und
 zeig mich deinem vats-
 ter an, Daß du hast
 gnug für mich gethan,
 So werd ich quitt der
 sünden-last, **HERR**, halt
 mir vest, Weß du dich
 mir versprochen hast.

3. Sieh mir nach deine
 barmherzikeit, Den
 wahren Christen-glau-
 ben :: Auf daß ich deine
 süßigkeit, Wög innig-
 lich anschauen. Vor
 allen dingen lieben dich,
 Und meinen nächsten
 gleich als mich. Um
 letzten end dein hülff
 mir send, Damit be-
 hend Des teufls list
 sich von mir wend.

35

* Ehr